

1. Gott sei Dank!

Gebet zum Sonntagsevangelium Lk 17,11-19: Der dankbare Samariter

Mit dem Geheilten aus Samarien möchte ich heute danken:

Gott, ich lobe dich und bin so dankbar.

Die Worte Jesus „Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen.“

werde ich nicht mehr vergessen. Sie sind mein neues Programm.

Wie konnte all das so wunderbar geschehen?

Jetzt bin ich nicht mehr isoliert,

ich darf den Kontakt zu den anderen Menschen wieder wagen.

Ich wurde doppelt geheilt.

Gott, ich danke dir für Jesus.

Mit den neun Halbgeheilten möchte ich bekennen:

Gott, was ist heute alles geschehen?

Es geht oft so schnell.

Hab Erbarmen, dass ich zuerst immer an mich denke!

Hab Erbarmen mit meiner Gedankenlosigkeit!

Hab Erbarmen mit meiner Undankbarkeit

Was habe ich mir dabei nur gedacht?

Gott, mit Jesus spüre ich:

Vater, du hast mich in die Welt gesandt,

damit ich die Kranken heile

und dein Reich spürbar wird.

Ich danke dir für die Kraft.

Gott, mit den Zuschauern kommt mir in den Sinn:

Was soll ich über diesen Jesus denken.

Als Jude wagt er sich ins Grenzgebiet von Samarien vor. Das tun wenige.

Er schickt die Aussätzigen zu den Priestern, wie es im Gesetz des Mose vorgeschrieben ist. Das spricht dafür, dass er seriös ist.

Ist es wirklich möglich, dass die Aussätzigen geheilt sind?

Wer könnte uns mehr sagen?

2. Bibelsonntag – Sonntag des Wortes Gottes am 26. Jänner 2020

Wir möchte eine kleine Anregung für den Sonntag des Wortes Gottes zusammenstellen:

Wir bitten um Ideen?

Wir bitten, dass viele Pfarren den Sonntag des Wortes Gottes nützen und jetzt schon fix einplanen.

Wer ist dabei?

„Deshalb lege ich fest, dass der dritte Sonntag im Jahreskreis der Feier, der Betrachtung und der Verbreitung des Wortes Gottes gewidmet sein soll. Dieser Sonntag des Wortes Gottes fällt so ganz passend in den Zeitabschnitt des Jahres, in dem wir unsere Beziehungen zu den Juden zu festigen und für die Einheit der Christen zu beten eingeladen sind. Es handelt sich dabei nicht um ein bloß zeitliches Zusammentreffen: Die Feier des Sonntags des Wortes Gottes ist von ökumenischer Bedeutung, denn die Heilige Schrift zeigt denen, die auf sie hören, den Weg, der beschritten werden muss, um zu einer authentischen und soliden Einheit zu gelangen.

Die Gemeinschaften werden einen Weg finden, diesen Sonntag feierlich zu begehen. Wichtig ist jedenfalls, dass die Heilige Schrift während der Eucharistiefeier inthronisiert werden kann, um der Versammlung der Gläubigen den normativen Wert des Wortes Gottes zu verdeutlichen. An diesem Sonntag ist es besonders nützlich, die Verkündigung des Wortes Gottes hervorzuheben und die Homilie so zu gestalten, dass der Dienst am Wort des Herrn herausgestellt wird.“ (Auszug aus dem Schreiben von Papst Franziskus)

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin, 0676 8730 7398

bibelpastoral@dibk.at ; www.dibk.at/bibel